

# Kaczmarek freut sich über Städtebauförderung: 1,8 Million Euro für lebendige Quartiere in Bergkamen – Wasserstadt Aden und Rathausquartier im Fokus



Oliver Kaczmarek

Am Samstag, 9. Mai 2026, findet bundesweit der Tag der Städtebauförderung statt – unter dem Motto „Lebendige Orte, starke Gemeinschaften“ öffnen hunderte Kommunen ihre Projekte und laden Bürgerinnen und Bürger ein, Stadtentwicklung vor Ort zu erleben. Auch in Bergkamen wird an diesem Tag sichtbar, was mit Mitteln „Die Städtebauförderung ist ein zentraler Hebel, um Innenstädte zu beleben, neue Quartiere zu schaffen und den sozialen Zusammenhalt zu stärken – und sie wirkt ganz konkret hier bei uns in Bergkamen“, betont der heimische Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek. Er verweist auf zwei große Zukunftsprojekte, die 2025 vom Bund unterstützt wurden: die Wasserstadt Aden und die Revitalisierung des Rathausquartiers.

Allein im vergangenen Jahr sind 1.250.000 Euro für die

Wasserstadt Aden und 572.000 Euro für das Projekt „Revitalisierung Rathausquartier“ nach Bergkamen geflossen – beides aus dem Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“. „Damit investieren wir in lebenswerte Quartiere, moderne Infrastruktur und klimafreundliche Stadtentwicklung – und zwar dort, wo die Menschen leben, arbeiten und ihre Freizeit verbringen“, so Kaczmarek. „Die Wasserstadt Aden zeigt beispielhaft, wofür die Städtebauförderung des Bundes steht: mutige Konzepte, die Klimaschutz, Wohnen und Arbeiten zusammen denken“, erklärt Kaczmarek. „Gerade die Nutzung von Grubenwasserwärme und die Aufwertung der gesamten Umgebung machen das Projekt weit über Bergkamen hinaus interessant.“ Die Bundesförderung für das Rathausquartier ergänze dies, indem sie die Innenstadt als lebendigen Mittelpunkt stärkt und neue Aufenthaltsqualität schafft.

Hintergrund: Die Städtebauförderung ist seit 1971 eine gemeinsame Aufgabe von Bund, Ländern und Kommunen und das wichtigste Instrument der Stadtentwicklung in Deutschland. Seitdem konnten mehr als 12.500 Maßnahmen in rund 4.000 Kommunen gefördert werden; allein der Bund hat dafür rund 23,9 Milliarden Euro bereitgestellt. Erstmals stellt der Bund im Jahr 2026 eine Milliarde Euro für die Städtebauförderung bereit, bis 2029 ist eine Erhöhung auf 1,58 Milliarden Euro vorgesehen. Gefördert werden unter anderem Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel, zur Stärkung von Stadt- und Ortsteilzentren sowie zur Förderung des sozialen Zusammenhalts in den Quartieren.

Weitere Informationen zum Tag der Städtebauförderung und zu den bundesweiten Aktionen finden Sie unter [www.tag-der-staedtebaufoerderung.de](http://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de) und [www.staedtebaufoerderung.info](http://www.staedtebaufoerderung.info).

---

**Sparkasse Bergkamen-Bönen  
unterstützt das  
Nachhaltigkeitsprojekt FREI  
DAY der Overberger  
Grundschule**



Die Overberger Grundschule freut sich über die Unterstützung der Sparkasse Bergkamen-Bönen für das Nachhaltigkeitsprojekt

„FREI DAY“. Mit der Förderung wird das Engagement der Schülerinnen und Schüler für Umwelt, Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung gestärkt.

Der FREI DAY ist ein innovatives Unterrichtskonzept, bei dem Kinder und Jugendliche an echten gesellschaftlichen und ökologischen Herausforderungen arbeiten. Ziel ist es, dass Schülerinnen und Schüler eigene Ideen entwickeln und Projekte umsetzen, die ihre Umwelt und das Zusammenleben nachhaltig verbessern.

Das Konzept orientiert sich an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs). Themen wie Klimaschutz, sauberes Wasser, Müllvermeidung, nachhaltige Städte, der Schutz von Tieren und Natur sowie Gesundheit und ein gutes Miteinander stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen, kreativ Lösungen zu entwickeln und gemeinsam aktiv zu werden. Der FREI DAY verbindet damit nachhaltiges Lernen mit praktischem Handeln im Alltag.

Dank der Unterstützung der Sparkasse Bergkamen-Bönen können an der Overberger Grundschule verschiedene Projekte und Aktionen umgesetzt werden. Dazu gehören kreative Umweltprojekte, praktische Lernangebote sowie nachhaltige Aktionen innerhalb der Schule und im Stadtteil.

Die symbolische Spendenübergabe erfolgte durch Michael Krause, Leiter des Vertriebsmanagements der Sparkasse Bergkamen-Bönen. Er betonte die Bedeutung nachhaltiger Bildungsarbeit bereits im Grundschulalter:

„Kinder und Jugendliche frühzeitig für Nachhaltigkeit zu sensibilisieren, ist eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Region.“

Schulleiterin Melanie Ludwig bedankt sich ausdrücklich für das Engagement:

„Die Unterstützung ermöglicht es unseren Kindern, eigene Ideen

zu entwickeln und aktiv an einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken. Der FREI DAY stärkt nicht nur Umweltbewusstsein, sondern auch Teamarbeit, Kreativität und Eigenverantwortung.“

Mit dem FREI DAY setzt die Overberger Grundschule ein Zeichen für modernes Lernen und nachhaltiges Handeln im Schulalltag.

---

## **Polizei sucht Unfallzeugen: 15-jähriger E-Scooter-Fahrer auf dem Rathausplatz angefahren**

Am Dienstag (05.05.2026) kam es gegen 23:20 Uhr zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein 15-jähriger Bergkamener leicht verletzt wurde. Der Vorfall ereignete sich auf dem Rathausplatz in Bergkamen im Bereich des Busbahnhofes.

Der 15-Jährige befuhr mit einem E-Scooter den Rathausplatz und beabsichtigte, in Richtung der allgemeinen Verwaltung der Stadt Bergkamen, abzubiegen. Dabei muss es zu einem Zusammenstoß mit einem unbekanntem Pkw-Fahrenden gekommen sein. Dieser war in Richtung Hubert-Biernat-Straße unterwegs.

Zu einem Austausch der Personalien ist es nicht gekommen.

Der Pkw-Fahrer wird wie folgt beschrieben:

- Männlich
- Ca. 18-19 Jahre alt
- Blonde Haare
- Grauer Opel

Mögliche Unfallzeugen (oder auch der gesuchte Pkw-Fahrer)

werden gebeten, sich bei der Polizei in Kamen: 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail: [poststelle.unna@polizei.nrw.de](mailto:poststelle.unna@polizei.nrw.de) zu melden.

---

# **Kinderkonzert der Musikschule Bergkamen: Musik erleben und Instrumente entdecken**

Am Samstag, den 06. Juni, lädt die Musikschule Bergkamen wiederholt Kinder im Alter von fünf bis sieben Jahren sowie ihre Familien zu einem besonderen Kinderkonzert in den Wolfgang-Fräger-Raum im Stadtmuseum ein. Gleich zweimal – um 11:00 Uhr und um 12:30 Uhr – haben die jungen Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, Musik auf eine spielerische und spannende Weise zu erleben.

Im Mittelpunkt steht ein musikalisches Märchen, das mit viel Fantasie und lebendigen Klängen erzählt wird. Dabei werden die Kinder nicht nur Zuhörerinnen und Zuhörer sein, sondern zum Mitträumen eingeladen. Im Anschluss an das Konzert öffnen sich die Türen zur Welt der Instrumente: Musikerinnen und Musiker der Musikschule Bergkamen stellen verschiedene Instrumente vor. Die Kinder können sie ausprobieren und selbst erste Töne erzeugen. So wird aus dem Konzert ein interaktives Erlebnis, das Lust auf mehr Musik macht.

„Kinder sind von Natur aus neugierig und offen für neue Erfahrungen. Musik spricht ihre Fantasie und Sinne an, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und das Selbstbewusstsein.“, betont Fachbereichsleiterin Mareike Lorey die Bedeutung solcher Veranstaltungen. „Mit unserem Kinderkonzert möchten wir schon die Kleinsten spielerisch an die Musik heranzuführen und ihnen

die Möglichkeit geben, ihre eigenen ersten Klangerfahrungen zu machen.“

Angesprochen sind Eltern oder Großeltern mit Kindern von 5-7 Jahren.

Der Eintritt ist frei – die Teilnehmerzahl ist jedoch begrenzt. Eine Anmeldung ist daher zwingend erforderlich unter

[https://www.musikschule-bergkamen.de/formulare/form\\_id/10034156/anmeldung-zum-kinderkonzert-am-15.11.25.html](https://www.musikschule-bergkamen.de/formulare/form_id/10034156/anmeldung-zum-kinderkonzert-am-15.11.25.html) ( möglich ab dem 11.05.26)

---

## **Baby-Mammut ausgebrochen: Stadtmuseum sucht auch einen Namen**



Das Baby-Mammut besucht den Bürgermeister.

Aus der neuen Sonderausstellung „ICE AGE – Tiere der Eiszeit“ des Stadtmuseums Bergkamen ist ein Baby-Mammut ausgebrochen und erkundet nun neugierig die Stadt.

Bereits am ersten Tag seines Ausflugs hat das kleine Mammut für ordentlich Wirbel gesorgt. Im Rathaus löste sein überraschender Besuch große Aufregung aus – sogar Bürgermeister Thomas Heinzel wurde von dem eiszeitlichen Gast erschreckt.

Doch trotz aller Aufregung steht fest: Das Baby-Mammut soll wohlbehalten in die Ausstellung zurückkehren. Dafür benötigt es jedoch dringend einen passenden Namen – und hier ist die Kreativität der Bürgerinnen und Bürger gefragt!

Wer dem kleinen Ausreißer einen Namen geben möchte, hat gleich mehrere Möglichkeiten: Auf der Webseite des Stadtmuseums ([www.stadtmuseum-bergkamen.de](http://www.stadtmuseum-bergkamen.de)) können Vorschläge eingereicht werden. Außerdem trägt das Mammut bei seinen Streifzügen durch

die Stadt eine Box bei sich, in die Namensideen ganz einfach auf einem Zettel eingeworfen werden können.

Ab und zu kann das Baby-Mammut auch noch im Stadtmuseum gesichtet werden, wenn es genug von der großen weiten Welt hat. Haltet die Augen offen!

Die Stadt lädt alle herzlich ein, sich an dieser besonderen Aktion zu beteiligen und Teil der Geschichte dieses ungewöhnlichen Besuchers zu werden. Der Name des kleinen Mammuts wird am Sonntag, den 31. Mai, über die Social-Media-Kanäle der Stadt und des Stadtmuseums verkündet. An diesem Tag endet zwar die Sonderausstellung – das Mammut bleibt Bergkamen aber noch wesentlich länger erhalten. Ein ganzes Jahr macht es in Bergkamen Urlaub und kehrt dann erst zu seiner Herde zurück.

Die Sonderausstellung „ICE AGE – Tiere der Eiszeit“ ist noch bis zum 31. Mai 2026 im Stadtmuseum Bergkamen zu besichtigen. Das Museum hat immer mittwochs bis freitags von 13 – 18 Uhr und samstags und sonntags von 11 – 18 Uhr geöffnet. Am 21. Mai ist Abendschicht, das bedeutet, an diesem Tag hat das Museum von 15 – 20 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet für Erwachsene 3 Euro und für Kinder sowie Jugendliche bis 18 Jahre ist der Eintritt frei.

---

**„Lauf in den Mai“- SuS  
Oberaden beim 26. Schloss-  
und Dorflauf in Nordkirchen**



Am vergangenen Mittwoch hieß es für zehn Läufer\*innen vom SuS Oberaden zum wiederholten Male nicht „Tanz in den Mai“, sondern „Lauf in den Mai“. Bei sommerlichen Wetterbedingungen gingen in diesem Jahr insgesamt über 1500 Teilnehmer\*innen an den Start.

Zuerst ging Jürgen Graeber für die 5Km Straßenlaufmeisterschaft (Westfälische Meisterschaft des FLVW) an den Start. In einer Zeit von 27:41min kam er als zweiter in seiner Altersklasse ins Ziel. Als nächstes starteten die weiteren Vereinskolleg\*innen beim 5Km Dorflauf. Für Sarah Neff war dies ihr Wettkampfdebüt. Sichtlich erfreut und stolz kam Sie mit einer Zeit von 34:07min durchs Ziel. Die neun Starter\*innen bekamen lautstarke Unterstützung von den zahlreichen Besuchern, wie auch von den anwesenden Vereinskolleg\*innen, entlang der Strecke.

Die perfekte Organisation der Veranstaltung wie auch die

Strecke durch den malerischen Ortskern und dem Schlosspark rundeten das Programm ab. Der SuS Oberaden freut sich schon auf die erneute Teilnahme im Jahr 2027.

Ergebnisse:

5 km-Schloss-Sprint: Jürgen Graeber, 27:41min (Teilnahme an der 5Km

Straßenlaufmeisterschaft, 2.Platz in der AK M75)

5 km-Dorflauf: Dirk Wittkowski (11. Platz M55) 25:48min; Anja Kostrzewa (2. Platz W55) 26:29min; Daniela Freisendorf (7. Platz W55)

29:16min; Petra Semer (6.Platz W60) 29:39min; Iris Köppen (8. Platz

W65) 31:55min; Melanie Holtmannspötter (13.Platz W50) 33:07min, Sarah

Neff (24. Platz W 35) 34:07min; Ilka Hendrischke (16. Platz W45)

34:08min; Heike Tüttmann (13. Platz W60) 36:44min

---

## **Kulinarische Reise nach Indien: Freie Plätze im Kochkurs der VHS Bergkamen**

Die Volkshochschule Bergkamen lädt alle Feinschmecker und Kochbegeisterten zu einem einzigartigen Kochkurs Ende Mai ein. Erleben Sie eine kulinarische Reise nach Indien und entdecken Sie die Geheimnisse dieser vielfältigen Küche. Der Kurs ist ideal für alle, die ihre Kochkünste erweitern und etwas über das Land erfahren möchten.

## Eine kulinarische Reise nach Indien

Lernen Sie die Vielfalt und den Geschmack der indischen Küche mit dem Gewürz „Curry“ und den aromatischen „Curryblättern“ kennen. Dieses Seminar bietet vier inspirierende Stunden mit nützlichen Kochtipps und spannenden Gerichten, bestehend aus Reis, Fladenbrot, Gemüse und Joghurtsoße. Außerdem gehört je nach Vorliebe für Vegetarier ein Linsengericht und für Fleischliebhaber ein Fleischgericht (Lammcurry) dazu. Am Ende des Kurses genießen Sie gemeinsam die zubereiteten Köstlichkeiten mit einem indischen Tee und einem Mango Lassi.

**Kursnummer: 3503**

Curry und Curryblätter – Rezeptvariante F

Leitung: Frau Regina Gurram

Datum: 27. Mai 2026

Zeit: 18:00 – 21:45 Uhr

Ort: Fröbelhaus, Lehrküche

Kosten: 15 Euro, zzgl. 14,- EURO Lebensmittelumlage. Diese ist direkt am Kursabend bei der Dozentin zu bezahlen.

Hinweis: Bitte bringen Sie zwei Trockentücher, Spültuch, Schürze, Vorratsdosen, ein scharfes Messer und etwas zu trinken mit.

Weitere Informationen und Kursinhalte können Sie aus der Homepage der VHS Bergkamen unter <https://vhs.bergkamen.de> entnehmen. Dort können Sie sich auch bequem online anmelden. Gerne berät Sie das VHS-Team auch persönlich und nimmt Ihre Anmeldungen während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr oder telefonisch unter den Rufnummern 02307/285 3002 und 285 3001 entgegen.

---

# Fachschule für Pflegeberufe verabschiedet ihre Auszubildenden: Alle haben einen Job in der Pflege



Kursleiterin Barbara Rüberg-Rechziger (2.v.l.) im Kreise der Absolventinnen und Absolventen. Foto (drh)

Glückwunsch zur bestandenen Prüfung! Acht Auszubildende der Fachschule für Pflegeberufe der Diakonie Ruhr-Hellweg wurden jetzt nach bestandener Prüfung ins Berufsleben entlassen. Alle haben bereits direkt im Anschluss eine Arbeitsstelle in stationären und ambulanten Einrichtungen in der Region gefunden. Ein toller Erfolg, der zeigt, wie sehr gut ausgebildete Fachkräfte in der Region gesucht werden!

Die feierliche Verabschiedung fand in der Friedenskirche in Bergkamen statt. Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer begrüßte die Absolventinnen und Absolventen aus dem nunmehr schon vierten generalistischen Ausbildungskurs mit ihren Angehörigen und Vertretern der Ausbildungseinrichtungen. Zu Beginn gestaltete Pfarrer Bernd Ruhbach eine Andacht, in dessen Mittelpunkt die biblische Geschichte von David und Goliath

stand. Der kleine schwache Hirtenjunge David besiegt den schwer bewaffneten Krieger Goliath – eine Geschichte, die den jungen Frauen und Männern Mut, Stärke und Gottvertrauen für ihre berufliche und private Zukunft mitgeben sollte.

Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer und Kursleiterin Barbara Rüberg-Rechziger verabschiedeten sich mit besten Wünschen von ihren Auszubildenden: „Heute ist ein besonderer Tag, den wir gemeinsam feiern: Sie haben ein anspruchsvolles Examen abgelegt. Es ist ein Moment, auf den Sie ihr Leben lang mit großem Stolz zurückblicken können. Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen für Ihren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute und Gottes Segen und insbesondere einen Arbeitsplatz, an dem Sie sich wohlfühlen und mit Freude und Begeisterung Ihre verantwortungs- und wertvolle Arbeit leisten können.“

Auch Christine Busch, Mitglied im Verwaltungsrat der Diakonie Ruhr-Hellweg und Sozialdezernentin der Stadt Bergkamen, und Pfarrer Matthias Schlegel vom ev. Kirchenkreis Unna gratulierten den Absolventinnen und Absolventen und dankten ihnen für ihr Engagement in der Ausbildung.

Zur Erinnerung an ihre Ausbildungszeit bei der Diakonie erhielten die zukünftigen Fachkräfte einen Schlüsselanhänger mit einem Segenspruch. „Dieser Segen soll Sie auf Ihrem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg begleiten und stärken“ – so Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer.

Zum Schluss bedankte sich der Kurs bei allen Lehrkräften mit sehr persönlichen Worten und einem selbstgedrehten Video für die drei tollen und lehrreichen Ausbildungsjahre.

**Sie haben die Prüfungen erfolgreich bestanden:** Rihab Aidani, Stefan Brede, Sokayna Fatni, Natalia Furhmann, Pascal Glienke, Chiara Thorndorf, Niklas Walter-Adämmer und Jessica Westermann.

Am 1. Mai hat bereits ein neuer Ausbildungskurs in Bergkamen

begonnen.

---

## **Am 09. Mai eintauchen in die Wasserstadt Aden**

Am 09. Mai findet der Tag der Städtebauförderung auf dem Gelände der Wasserstadt Aden in Bergkamen (Stadtteil Oberaden, Zufahrt Jahnstraße) statt. Die Veranstaltungsfläche befindet sich erstmalig im Zentrum der Baustelle, zwischen fertiggestelltem Adensee und Gracht, in direkter Sichtweite zum Grubenwasserhebewerk. Von 11 bis 17 Uhr wird Besucherinnen und Besuchern ein vielfältiges Programm geboten, welches spannende Einblicke in den Baufortschritt der Kooperationsprojekte von RAG Montan Immobilien, RAG und der Stadt Bergkamen verspricht und für eine umfassende Unterhaltung sorgt.

Neben einem Informationsstand zur Wasserstadt Aden der Stadt Bergkamen, werden über die gesamte Veranstaltungsdauer Führungen angeboten, entweder virtuell mittels Drohnenflug oder als Fahrradtour (für körperlich eingeschränkte Personen steht zusätzlich ein Transporter bereit). Gerne darf hierzu das eigene Fahrrad mitgebracht werden, es werden aber auch Leihräder vor Ort zur Verfügung gestellt.

Für gute Unterhaltung für die ganze Familie sorgen ein Hochseilgarten für Kinder und Jugendliche, eine Hüpfburg, ein Bastel- und Werkelangebot sowie eine Mini-Baustelle. Darüber hinaus werden ferngesteuerte Modellboote auf der Gracht fahren.

Für das leibliche Wohl sorgen ein Foodtruck mit reviertypischen Grillkreationen, aber auch ein Crêpeswagen

sowie ein Stand mit Kaffeespezialitäten laden ein, einen Tag am Wasser zu verbringen.

Parkplätze gibt es in direkter Nähe zur Veranstaltungsfläche, PKW-Fahrinsbesondere er werden entsprechend vor Ort eingewiesen. Eine Anfahrt mit dem Fahrrad ist ebenfalls möglich und wegen der geführten Fahrradtouren über die Fläche zu empfehlen.

Informationsstände zu den sich verzahnenden Projekten rund um die Wasserstadt Aden runden das Programm des Tages ab. Kommen Sie und verschaffen Sie sich einen Überblick!

---

## **Der große SPD-Kindertrödel am Samstag in den Zentralhallen**

Am kommenden Samstag wird es von 8 – 13 Uhr beim Kindertrödel wieder rund um und in der Zentralhallen Hamm turbulent. Mitorganisator Patric Quos und hat wieder die glücklichen 227 Gewinner gezogen. „Mit 345 Anmeldungen haben wir nicht ganz den Rekord für den SPD Frühjahrmarkt erreicht, sind aber sehr zufrieden,“ vermeldet Quos. Da erneut 70 Kinder auf der Warteliste stehen und auf einen Stand in den letzten Stunden hoffen, bappeliert er „Seid Fair! Bei einem kurzfristigen Ausfall durch z.B. Krankheit ruft sofort bei der bekannten Telefonnummer an! Noch am Samstagmorgen hoffen einige Kinder auf unseren Anruf, dass sie doch noch teilnehmen können“.

Auch im 38. Jahr ist der Trödel landes- vermutlich auch bundesweit der Größte unter den Kindertrödelmärkten.

Alles wird teurer, die Preise an der beliebten Cafeteria

steigen nicht! Die SPD bedankt sich bei allen Lieferanten, dass sie zur Unterstützung dieser sozialen und nachhaltigen Aktion ihre Preise nicht erhöht haben. Auch die Inhaber kennen die finanziellen Sorgen vieler Familien, die ja auch ihre Kunden sind. Neben den Getränken, Brötchen und Kuchen gibt es auch wieder in begrenzter Anzahl die beliebten Martinsbrezel, die immer als erstes gegen 11 Uhr ausverkauft sind.

Die SPD baut wieder ihr beliebtes Glücksrad auf. Am Info-Stand stehen der Landtagsabgeordnete Justus Moor sowie die Heessener Bezirksbürgermeisterin Erzina Brennecke für Fragen, Anregungen und Gespräche zur Verfügung.

Die beiden noch recht neuen Aktionen Kinderkleidersammlung und Büchersammlung werden sehr gut angenommen. Die kleinen Händler können am Ende der Veranstaltung wieder nicht verkaufte sehr gut erhaltenen Kinderkleidung und Stofftiere abgeben. Die Malteser aus dem Nachbarkreis Warendorf werden wieder am Samstag ab 12 Uhr die in Säcken verpackten Kindersachen auch in dieser großen Menge (beim letzten Mal 800kg) für ihre vielfältigen Projekte einzusammeln und zu verteilen.

Die SPD Heessen sammelt am Ende wieder gut erhaltene Kinderbücher für Ihre Verteilung an die Kitas und Grundschulen ein. Inzwischen wurden bereits über 2500 Bücher verteilt und die SPD hofft wieder auf rund 500 neuwertige Bücher als Lesestoff. Bei Interesse können sich Kitas, Grundschulen und sonstige Kindereinrichtung per mail bei ludger.moor@t-online.de melden.

„Wir freuen uns wieder auf die glücklichen Gesichter aller kleinen und großen Besucher, die nach der rund 1 km langen Strecke (so lang ist der Weg, um an allen Ständen vorbei zu gehen) sicherlich etwas erschöpft aber sehr zufrieden mit neuen Spielsachen und Kleidung nach Hause gehen werden“, freut sich Bezirksbürgermeisterin Erzina Brennecke als eine der vielen Orga-Teammitglieder an der Veranstaltung.

Alle Besucher aus der näheren Umgebung der Zentralhallen werden gebeten möglichst auf Grund der wieder zu erwartenden ca. 4000 Käufer zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu kommen. Da die Zufahrt aus der Stadtmitte zum Hellweg gesperrt ist, sollten Besucher aus dem südlichen Bereich (Rhynern, Berge usw.) vielleicht über den Hellweg zum Zentralhallenparkplatz fahren.

---

**Sparkasse Bergkamen - Bönen  
unterstützt Jugendarbeit des  
Kanuvereins Rünthe**



Die Sparkasse Bergkamen-Bönen engagiert sich erneut für die Förderung des regionalen Sports und unterstützt den Kanuverein

Rünthe mit einer Spende zur Stärkung der Jugendarbeit.

Mit der finanziellen Zuwendung sollen insbesondere Trainingsangebote für Kinder und Jugendliche ausgebaut sowie notwendige Ausrüstungsgegenstände angeschafft werden. Ziel ist es, jungen Menschen den Zugang zum Kanusport zu erleichtern und ihnen langfristig eine aktive Freizeitgestaltung im Verein zu ermöglichen. Ein besonderes Highlight war die persönliche Übergabe der Spende: Michael Krause, Leiter des Vertriebsmanagements der Sparkasse Bergkamen-Bönen, überreichte den Förderbetrag direkt an die Jugendlichen sowie an den Jugendleiter des Kanuvereins Rünthe.

„Die Förderung junger Menschen liegt uns besonders am Herzen. Vereine wie der Kanuverein Rünthe leisten einen wichtigen Beitrag für die gesellschaftliche Entwicklung und den Zusammenhalt in unserer Region“, erklärt Michael Krause.

Auch der Kanuverein zeigt sich dankbar für die Unterstützung: „Die Spende hilft uns enorm, unsere Jugendarbeit weiter auszubauen und den Nachwuchs optimal zu fördern“, so die Vertreter des Vereins.

Die Sparkasse Bergkamen-Bönen unterstreicht mit ihrem Engagement einmal mehr ihre Verbundenheit mit der Region und ihren Einsatz für gemeinnützige Projekte.